

Internet: [https://peter-hug.ch/ehrenpreis/21\\_0104](https://peter-hug.ch/ehrenpreis/21_0104)

MainSeite 21.104

Ehrenpreis 84 Wörter, 679 Zeichen

**Ehrenpreis** (Grundheil, lat. *Veronica officinalis*, frz. *véronique*, engl. Shop Speedwell). Eine einheimische, in trocknen Wäldern und auf dergleichen Wiesen häufig vorkommende ausdauernde Pflanze mit zottigen, kriechenden, mit den Spitzen fast fußhoch aufsteigenden Stengeln, kurz gestielten entgegengesetzten Blättern und kleinen hellblauen Blüten in vielblütigen Ähren. Das bitterlich herb und etwas balsamisch schmeckende Kraut (*herba Veronicae*) wird im Sommer mit den Blüten gesammelt und Aufgüsse davon werden innerlich als Brustthee gebraucht, das frische Kraut dient dagegen zur Bereitung von Kräutersäften. - Zollfrei.

**Veronica** Tourn. (Ehrenpreis), Gattung aus der Familie der Skrophulariaceen, Kräuter und Sträucher, selten Bäume mit gegen-, selten wirtel- oder wechselständigen Blättern, einzeln achselständigen, meist in terminalen oder axillaren Trauben und Ähren gestellten Blüten und zweiklappigen, vielsamigen Kapseln. Etwa 200 Arten in den gemäßigten und kälteren Klimaten, von denen mehrere bei uns als Unkräuter auf Feldern, Wiesen etc. wachsen.

Von *Veronica Beccabunga* L. (Bachbunge), in Quellen, Bächen wachsend, durch ganz Europa, mit rundlichen oder länglich-eiförmigen, klein gesägten bis fast ganzrandigen Blättern und himmelblauen Blüten, wurde das etwas scharf schmeckende Kraut früher gegen Unterleibsstockungen etc. angewendet; auch wird es in einigen Gegenden als Salat gegessen.

Von *Veronica Chamaedris* L. (wilder Gamander, Frauenbiß), auf Wiesen, Ackerrainen, an Wegen, war früher das Kraut, gewöhnlich mit den Blüten gesammelt, wie das von *Veronica officinalis* L. (echter Ehrenpreis, Grundheil) officinell. Letzteres, mit kurzgestielten, verkehrt-eiförmig-elliptischen, gesägten Blättern und blaßblauen, dunkel geäderten Blüten in achselständigen Trauben, wächst auf Heiden, in Laub- und Nadelholzwäldern, und die Blätter wurden auch als »europäischer Tee« statt des chinesischen empfohlen. Mehrere Arten, Sommergewächse, Stauden und immergrüne Kalthaussträucher, werden als Zierpflanzen kultiviert.

Ende **Veronica**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 16. Band, Seite 149 im Internet seit 2005; Text geprüft am 16.4.2009; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.6.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/16\\_0150?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/16_0150?Typ=PDF)

Ende eLexikon.